

## Stellungnahme zur Fachkräftestrategie und der Fortführung und Weiterentwicklung der Nationalen Weiterbildungsstrategie (NWS)

Der Vorstand des *nfb* unterstützt im Feld der Beratung zu Bildung, Beruf und Beschäftigung die Ziele der **neuen Fachkräftestrategie der Bundesregierung** sowie des Vorhabens der Partner der NWS zur **Fortführung und Weiterentwicklung der Nationalen Weiterbildungsstrategie**.

### **Er stellt dazu kritisch fest:**

Die **Fachkräftestrategie** fordert die frühzeitige, schulformunabhängige, kompetenzorientierte und klischeefreie Berufsorientierung, den Ausbau von Jugendberufsagenturen und benennt die Bedeutung von Beratung für eine moderne Einwanderungspolitik. In allen anderen Handlungsfeldern (Stärkung der Weiterbildung, Erhöhung der Erwerbsbeteiligung insbesondere von Frauen, Verbesserung der Arbeitsqualität) wird jedoch die gezielte, lebensbegleitende und professionelle Beratung – als eine unabdingbare Voraussetzung zum Erreichen der angestrebten Ziele – vernachlässigt.

Im Strategiepapier zur **Fortführung und Weiterentwicklung der NWS** (Oktober 2022) hat Beratung zwar weiterhin einen wichtigen Stellenwert, doch eine hinreichende Konkretisierung der dazu im Umsetzungsbericht der NWS (Juni 2021) genannten Ziele und Maßnahmen erfolgt nicht.

### **Aus Sicht des nfb...**

- ... ist die **zentrale Bedeutung einer professionellen Beratung zu Bildung, Beruf und Beschäftigung** für das Erreichen der angestrebten Ziele in beiden Strategiepapieren **weit mehr herauszustellen und dementsprechend zu entfalten**. Gerade mit Blick auf die zentralen gesellschaftlichen und arbeitsmarktbezogenen Herausforderungen der „Demografie, Digitalisierung und Dekarbonisierung“, für den Transformationsprozess hin zu einer „sozial-ökologischen Marktwirtschaft“ und bezüglich der Folgen der Corona-Krise wie auch des Kriegs in der Ukraine.
- ... muss der **Ausbau und die gezielte Weiterentwicklung der Bildungs-, Berufs- und Beschäftigungsberatung ein eigenständiges prioritäres Handlungsfeld** sowohl einer erfolgreichen Fachkräftestrategie als auch der Nationalen Weiterbildungsstrategie sein.

Für beide Ziele werden wir uns gemeinsam mit unseren Mitgliedern aktiv einsetzen.

Damit die **Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung** zukunftsfähig und wirksam entwickelt werden kann, bedarf es u.E. folgender Ziele, für die wir uns schon lange engagieren:

- ein flächendeckendes, vielfältiges, leicht zugängliches, umfassendes und unentgeltliches Angebot an Bildungs- und Berufsberatung
- transparente und kohärente Angebotsstrukturen in der Beratung zu Bildung, Beruf und Beschäftigung
- gesicherte personelle und finanzielle Ressourcen, auch für Beratungsangebote zu Bildung, Beruf und Beschäftigung außerhalb der Bundesagentur für Arbeit und der Hochschulen (Studienberatung)
- verbindliche Qualitätsstandards sowie die Akkreditierung von Beratungseinrichtungen zu Bildung, Beruf und Beschäftigung
- verbindliche Qualifikationsanforderungen für den Zugang zur Tätigkeit als Bildungs- und Berufsberater\*in

Ausführlichere Darlegungen zu dieser Position entfaltet **der Beitrag** unserer *nfb*-Mitglieder Karen Schober und Ursula Wohlfart im Newsletter 3/2022 des *nfb* .